

## Die Beschlüsse des 7. Plenums erfordern:

# Veränderung der Arbeitsweise des Partei- und Staatsapparates

Die bisherige Auswertung der Ergebnisse des 7. Plenums zeigt, daß sich noch nicht alle Parteiorganisationen und Parteileitungen sowie viele Genossen im Staatsapparat und in den Massenorganisationen ihrer Verantwortung für die Durchsetzung der vom 7. Plenum gestellten Aufgaben voll bewußt sind. In einer Reihe von Parteiorganisationen, besonders in solchen Bereichen, die nicht unmittelbar mit der landwirtschaftlichen Produktion zu tun haben, hat bisher keine oder nur eine oberflächliche Erläuterung der Ergebnisse des 7. Plenums stattgefunden. Die Kreis- und Bezirksleitungen der Partei müssen dafür Sorge tragen, daß das schnell verändert wird, damit alle Genossen volle Klarheit über die Größe der Aufgaben haben.

### **Die Durchführung der Aufgaben des 7. Plenums ist keine Ressortangelegenheit**

Der Aufbau des Sozialismus auf dem Lande ist eine große politische, ökonomische und kulturell-erzieherische Aufgabe, die unsere ganze Partei und alle Organe der Arbeiter-und-Bauern-Macht angeht, und bei deren Lösung alle Gebiete unserer politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Arbeit wie ein Räderwerk sinnvoll ineinandergreifen müssen. Die Erweiterung des Viehbestandes z. B. ist nicht nur eine Angelegenheit der Werktätigen auf dem Lande, sondern hängt auch davon ab, wie in der Industrie die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen werden, um die notwendige Anzahl Offenställe zu bauen, um mehr Düngemittel und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie die erforderlichen Transporteinrichtungen, Melkanlagen, Maschinen für die Futteraufbereitung usw. zur Verfügung zu stellen. Das bedeutet, daß sich auch die Parteiorganisationen in den Bau- und Baustoffbetrieben, in der metallverarbeitenden Industrie, in der chemischen Industrie und in vielen anderen Industriezweigen mit den Problemen der Landwirtschaft vertraut machen müssen, um die Belegschaften in ihren Betrieben bei der Verwirklichung der ihnen auf diesem Gebiet gestellten Aufgaben richtig zu führen. Dasselbe gilt auf dem Gebiet der Kultur, des Schulwesens usw., denn die sozialistische Umgestaltung auf dem Lande beinhaltet nicht nur wirtschaftliche Aufgaben, sondern ist zugleich eine tiefgehende ideologisch-kulturelle Umwälzung. Deswegen gehen die Fragen des 7. Plenums des Zentralkomitees auch die Kulturschaffenden an sowie auch alle jene staatlichen Organe und Massenorganisationen, die auf kulturell-erzieherischem Gebiet tätig sind.

Nur wenn die Parteileitungen und die staatlichen Organe die Aufgabenstellung des 7. Plenums in diesem umfassenden Sinne verstehen, werden sie in der Lage sein, politisch richtig zu leiten.

Die Durchführung der Aufgaben des 7. Plenums wirft im Grunde genommen alle prinzipiellen Fragen der Leitungstätigkeit der Parteileitungen und der staatlichen Organe auf. Erforderlich ist eine neue **Qualität in der Arbeit des Partei- und Staatsapparates**, die Veränderung des **Arbeitsstils aller Mitarbeiter**, die völlige Beseitigung des Ressortgeistes und die Orientierung der gewählten Organe und aller Mitarbeiter auf die allseitige Verwirklichung der Beschlüsse der Partei auf dem Gebiet der Landwirtschaft.

Die Mitarbeiter des Partei- und Staatsapparates müssen selbst an Ort und Stelle aktiv am Kampf für die Verwirklichung der vom 7. Plenum gestellten Aufgaben teilnehmen und die von der Partei erhobene Forderung in die Tat umsetzen, wonach jeder Mitarbeiter den größten Teil seiner Arbeitszeit dazu verwenden soll, um unmittelbar an der Basis die Durchführung der Beschlüsse zu organisieren und zu kontrollieren. Die Mitarbeiter der Kreisleitungen **z. B.** müssen den Genossen auf